

# Antworten der Parteien auf unsere Fragen!

## SPD Bielefeld

|                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Erkennt ihr an, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt?</b>                                                                                                                         | Ja                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Wird es einen CSD Empfang vom Rathaus geben, der mit den ehrenamtlichen Menschen der CSD Orga abgestimmt wird, damit diese auch daran teilnehmen können? Wenn nein, warum nicht?</b> | Das können wir leider zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Wie positioniert sich Ihre Partei seit dem letzten CSD zu den Rechten von LSBTIQ*-Personen konkret in Bielefeld?</b>                                                                 | Als Bielefelder SPD stehen wir weiterhin solidarisch an der Seite von LSBTIQ*-Personen und kämpfen gemeinsam mit ihnen für mehr Sichtbarkeit, Aufklärung und gegen die Gewalt an queeren Menschen. Wir kämpfen gegen Ausgrenzung und für ein vielfältiges Miteinander.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Welche Maßnahmen hat Ihre Partei in den letzten fünf Jahren für LSBTIQ*-Rechte in Bielefeld ergriffen?</b>                                                                           | Wir als SPD Bielefeld setzen uns in unseren Beschlusslagen für die Stärkung der städtischen Gleichstellungsstelle, die konsequente Verwendung geschlechtergerechter Sprache sowie den Ausbau von Unisex-Toiletten im öffentlichen Raum ein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Gibt es in Ihrer Partei eine offizielle Arbeitsgruppe oder Beauftragte*r für LSBTIQ*-Themen in Bielefeld? Wenn nein, warum nicht?</b>                                                | Queerpolitische Thematiken und Diskurse gehören für uns in die politische Landschaft. Es gab bis zur Pandemie eine Arbeitsgemeinschaft (SPD Queer) in Bielefeld, die sich mit queeren Thematiken auseinandergesetzt hat. Zwar ist diese Arbeitsgemeinschaft nicht mehr auf der kommunalen Ebene tätig. Allerdings existiert diese auf der regionalen (OWL Ebene), der Landesebene und der Bundesebene, wo diese für queere Rechte kämpfen und queere Personen in der SPD sichtbar machen. Vertreter*innen der Landesebene nahmen in den vergangenen Jahren an den Bielefelder CSD teil. |

|                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Wie geht ihr regional damit um, dass Trans*, Intergeschlechtliche und Nicht-Binäre Menschen nicht umfassend durch Gewaltschutzgesetze berücksichtigt werden?</b></p>               | <p>Wir setzen uns auf kommunaler Ebene konsequent dafür ein, dass auch trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen umfassend vor Gewalt geschützt werden – unabhängig von bundesgesetzlichen Lücken. Deshalb stärken wir lokale Beratungs- und Unterstützungsangebote, fördern queersensible Schutzräume und arbeiten eng mit der Gleichstellungsstelle sowie zivilgesellschaftlichen Initiativen wie SCHLAU Bielefeld zusammen (siehe Frage 9). Unser Ziel ist es, dass eine Stadt in der Vielfalt geschützt wird – und niemand allein gelassen wird. Auf Landes- und Bundesebene fordern wir klare gesetzliche Regelungen, die alle LSBTIQ*-Personen gleichermaßen schützen</p> |
| <p><b>Was sind Eure Bemühungen Gewaltschutzräume für Trans*, Intergeschlechtliche und Nicht-Binäre Menschen zu finanzieren, abseits von Binär konzipierten Schutzräumen?</b></p>         | <p>Wir finden es problematisch, dass viele Schutzräume weiterhin binär gedacht sind – das wird der Lebensrealität von trans, inter, nicht-binären und anderen queeren Menschen nicht gerecht. Für uns ist klar: Gewaltschutz muss für alle funktionieren. Deshalb kämpfen wir auf kommunaler Ebene für queersensible, inklusive Schutzangebote – mit offener Tür, sicherem Zugang und geschultem Personal. Vielfalt braucht Räume, in denen sie wirklich sicher sein kann.</p>                                                                                                                                                                                                               |
| <p><b>Welche Maßnahmen setzen Sie auf kommunaler Ebene in Bielefeld für den Schutz von LSBTIQ*-Personen um (z. B. Antidiskriminierungsprogramme, Beratungsstellen, Schutzräume)?</b></p> | <p>Im März 2025 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Antidiskriminierungskonzept für die ordnungsbehördliche Arbeit zu entwickeln. Als zentrale Maßnahmen soll das Konzept die Erstellung eines Antidiskriminierungskonzeptes für den Ordnungsdienst, regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden sowie Unterstützungsmaßnahmen von Mitarbeitenden des Ordnungsamtes, die selbst von Rassismus betroffen sind, erhalten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>Unterstützen Sie die Einrichtung oder Finanzierung von LSBTIQ*-Community-Spaces in Bielefeld? Falls ja, wie?</b></p>                                                               | <p>Im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit fördern wir Projekte wie „SCHLAU Bielefeld“, „yay“ oder „mosaik“, um den jungen Menschen Empowerment, einen Rückzugsort oder Vertrauenspersonen zu ermöglichen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p><b>Wie setzen Sie sich für die Sicherheit von LSBTIQ*-Personen im öffentlichen Raum ein (z. B. Maßnahmen gegen queerfeindliche Gewalt, Polizeischulungen)?</b></p> | <p>Seit 2023 gibt es bei der Polizei Bielefeld einen Queer-Beauftragten, was wir begrüßen. Um queerfeindlicher Gewalt vorzubeugen, setzen wir auf möglichst viele sensibilisierende Schulungen, sei es im Bereich der Schulen (vgl. SCHLAU Bielefeld) oder der Mitarbeitenden des Ordnungsamtes (vgl. Antidiskriminierungskonzept). Im Rahmen der Oppositionsarbeit der Bielefelder Landtagsabgeordneten der SPD wurde im letzten Jahr eine kleine Anfrage (Drucksache 18/12076) an die Landesregierung gestellt. In dieser wurde der Stand der Erstellung einer Dunkelfeldstudie, welche u.a. die Gewalt gegen LGBTQI* erfassen soll, abgefragt. Außerdem wurde einer Berichts-anfrage im Innenausschuss zu der Entwicklung bei queerfeindlichen Übergriffen in NRW (Vorlage 18/2929) gestellt.</p> |
| <p><b>Wie setzen Sie sich für die queersensible und menschenfreundliche Versorgung von Menschen mit Fluchtgeschichte ein?</b></p>                                     | <p>Das Kommunale Integrationszentrum bietet mit dem Angebot „queer refugees support“ Beratung und Selbsthilfe für schwule, lesbische und trans* Geflüchtete in den Räumlichkeiten der Aidshilfe an. Dieses wurde vor ein paar Jahren auch an das Sozialdezernat angedockt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p><b>Wie haben Sie sich in den letzten Jahren mit dem Thema Wohnungslosigkeit/Obdachlosigkeit von queeren Menschen in Bielefeld eingesetzt?</b></p>                  | <p>Die spezifische Situation von queeren Menschen in Wohnungs- und Obdachlosigkeit wurde in der Vergangenheit leider zu wenig beachtet – das erkennen wir selbstkritisch an. Angesichts der wachsenden Herausforderungen in diesem Bereich setzen wir uns aktuell verstärkt damit auseinander und arbeiten daran, queere Perspektiven gezielt mitzudenken. Unser Ziel ist es, bestehende Hilfsangebote sensibler und inklusiver zu gestalten – damit niemand durch das Raster fällt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p><b>Setzt sich Ihre Partei für eine inklusive Sexualaufklärung an Schulen in Bielefeld ein?</b></p>                                                                 | <p>Ja. Die SPD Bielefeld setzt sich für eine Schule der Vielfalt ein und entsprechend auch eine zeitgemäße Sexualaufklärung, die den heutigen Erfordernissen entspricht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

|                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Wie unterstützen Sie Fortbildungen für Lehrkräfte und Sozialarbeitende zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in den Bielefelder Schulen?</b>                                                               | <p>Die SPD sieht Schule als einen Ort der Vielfalt an, wo Vielfalt gelebt und gelehrt werden sollte. Beschäftigte im System Schule und damit auch Lehrkräfte und Sozialarbeitende müssen im Rahmen einer zeitgemäßen Aus- und Fortbildung entsprechende Inhalte vermittelt bekommen, um im Schulalltag gerüstet zu sein. Hierfür setzt sich die SPD auch (trotz Oppositionsrolle) auf der fachlich zuständigen Landesebene ein. Viel zu oft erfahren wir von Problemen und Diskriminierung im Umgang mit queeren Schüler*innen und Beschäftigt*en. Darüber hinaus müssen aus unserer Sicht Netzwerke - beispielhaft SCHLAU NRW, Schule der Vielfalt oder das Queere Netzwerk NRW - deutlich besser unterstützt werden.</p>                                              |
| <b>Welche Maßnahmen fordern Sie für den Schutz queerer Jugendlicher in Bielefeld vor Mobbing und Diskriminierung an Schulen und in Freizeiteinrichtungen sowie im Netz? Wie werden diese Maßnahmen Evaluieren?</b> | <p>Das Medienlabor Bielefeld bietet Workshops zu Cybermobbing und Cybergrooming an, um Lehrkräfte und Schüler*innen für digitale Gefahren zu sensibilisieren. Des Weiteren fördern und unterstützen wir die Koordinationsstelle SCHLAU, das sich genau mit der Thematik auseinandersetzt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Wie setzt sich Ihre Partei für den diskriminierungsfreien Zugang zu Gesundheitsleistungen für LSBTIQ*-Personen ein?</b>                                                                                         | <p>Gesundheit darf keine Frage der Identität oder sexuellen Orientierung sein. Wir setzen uns deshalb für einen diskriminierungsfreien Zugang zu Gesundheitsleistungen für LSBTIQ*-Personen ein.</p> <p>Außerdem fordern wir auf Landes- und Bundesebene eine klare Verankerung queerer Perspektiven in der Gesundheitsversorgung – von Aufklärung bis Versorgung. Gesundheit ist ein Menschenrecht – für alle. Die Arbeitsgemeinschaft SPD Queer (siehe Frage 5) fordert dieses auf Bundesebene bereits seit Jahren. Zusätzlich fordert die SPD Queer seit längerem das Verbot von Genital-OPs bei intergeschlechtlichen Kindern; umfassende und LSBTI*-sensible Gesundheitsversorgung für alle (die Beendigung der Pathologisierung von LSBTI*-Patient*innen; die</p> |

|                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                           | <p>Sensibilisierung von medizinischen und therapeutischen Personals auf die Bedürfnisse/Lebensrealität von queeren Patient*innen); Prävention, die Stärkung der Forschung und Behandlung von HIV, sexuell übertragbaren Krankheiten und Hepatitis-C-Infektionen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p><b>Wie unterstützen Sie eine verbesserte Versorgung für Trans*, Intergeschlechtlichen und Nicht-binäre Menschen, insbesondere in der medizinischen und psychologischen Betreuung in Bielefeld?</b></p> | <p>Es ist uns kein Projekt bekannt, dass eine Förderung erhält, welches sich ausschließlich mit der gesundheitlichen Versorgung von TIN*-Personen befasst.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p><b>Gibt es Initiativen Ihrer Partei, um ältere queere Menschen in der Pflege und Betreuung besser zu unterstützen? Wenn ja, welche?</b></p>                                                            | <p>Ja, die SPD setzt sich dafür ein, ältere queere Menschen in der Pflege besser zu unterstützen und vor Diskriminierung zu schützen. In Bremen wurde dazu ein Antrag eingebracht, der Pflegeeinrichtungen helfen soll, sich stärker an den Bedürfnissen von LSBTIQ*-Personen zu orientieren. Geplant sind unter anderem spezielle Schulungen für Pflegekräfte, damit sie sensibel und respektvoll mit queeren Menschen umgehen können. Außerdem sollen entsprechende Inhalte in die Pflegeausbildung aufgenommen und Beratungsangebote ausgebaut werden. Ziel ist eine Pflege, in der sich alle Menschen – unabhängig von sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität – sicher und gut aufgehoben fühlen.</p> |
| <p><b>Unterstützen Sie die Weiterführung des Selbstbestimmungsgesetzes? Wenn Ja, wie gehen Sie in Bielefeld damit um, falls das Gesetz wieder abgeschafft werden sollte?</b></p>                          | <p>Wir als SPD Bielefeld unterstützen die Weiterführung des Selbstbestimmungsgesetz. Als Bielefelder Sozialdemokrat*innen sehen wir das Selbstbestimmungsgesetz als große Errungenschaft, welches Jahre lang von der queeren Community und zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen erkämpft wurde.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>Wie steht Ihre Partei zu geschlechtsneutraler Sprache und deren Anwendung in der Verwaltung?</b></p>                                                                                                | <p>Geschlechtsneutrale und inklusive Sprache ist für uns ein wichtiges Mittel, um Sichtbarkeit und Gleichbehandlung zu fördern. Wir befürworten die Anwendung geschlechtsneutraler Sprache in der Verwaltung, weil sie die Vielfalt der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                          | <p>Geschlechter anerkennt und niemanden ausschließt. Verwaltung soll alle Menschen ansprechen – auch sprachlich. Gleichzeitig setzen wir auf Verständlichkeit und praxistaugliche Lösungen, die Mitarbeitende und Bürger*innen mitnehmen.</p> <p>Auch im Kommunalwahlprogramm 2020 haben wir uns für die Anwendung einer geschlechtergerechten Sprache in städtischen Einrichtungen und Publikation stark gemacht.</p>                                                                                                                                                   |
| <p><b>Ist Ihre Partei bereit, die Regenbogenflagge an kommunalen Gebäuden und auf der Sparrenburg zu hissen, um Solidarität mit der LSBTIQ*-Community zu zeigen?</b></p> | <p>Als SPD Bielefeld finden wir es wichtig, Solidarität mit der LSBTIQ*-Community offen zu zeigen, weswegen, der von uns gestellter Oberbürgermeister sein Hausrecht in Anspruch nimmt und an Tagen wie dem CSD die Regenbogenflagge am Rathaus hissen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>Unterstützen Sie kommunale Förderprogramme für LSBTIQ*-Kulturveranstaltungen (z. B. CSD, Filmfestivals, Gedenkveranstaltungen)?</b></p>                            | <p>Das Kulturrat stellt jährlich 50.000 Euro für kulturelle Projekte zur Verfügung. Zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und Initiativen können Anträge auf Förderung stellen. 2024 wurde so z.B. der CSD-Fachtag und die Ausstellung „Queere Erinnerungskultur in Bielefeld“ gefördert, 2023 erhielt ein Workshop des öffentlich-stiftischen Gymnasium Bethel eine Förderung für einen Workshop zum Thema „Diversität leben und lernen“.</p>                                                                                                                  |
| <p><b>Wie stehen Sie zur Anerkennung des 17. Mai (IDAHOBIT) als offiziellen Gedenktag gegen Homo-, Bi-, Inter*- und Trans*-Feindlichkeit auf kommunaler Ebene?</b></p>   | <p>Wir stehen der Anerkennung des 17. Mai offen gegenüber. Momentan liegt noch kein Parteitagebeschluss vor. Gerade in Zeiten von aufkommenden faschistischen Gedankengütern müssen marginalisierte Gruppen stärker geschützt und die Anfeindungen und Gefahren, denen sie so-wohl im Privaten als auch öffentlichen Raum, ausgesetzt sind öffentlich thematisiert werden.</p> <p>Neben der Einführung eines Gedenktages gegen Femizide setzt sich die AG SPD Frauen Bielefeld auch gerne für die Anerkennung des 17.05. als Gedenktag auf der kommunalen Ebene ein.</p> |
| <p><b>Werden Mitglieder Ihrer Partei regelmäßig in LSBTIQ*-Themen</b></p>                                                                                                | <p>Derzeit gibt es keine verpflichtenden Schulungen zu LSBTIQ*-Themen für</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>geschult? Falls ja, wie?</b></p>                                                                                                             | <p>Mitglieder unserer Partei. Allerdings bieten die Jusos vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv mit queeren Themen auseinanderzusetzen. Auf Landes- und Bundesebene existieren beispielsweise queere Vernetzungsstrukturen wie das Queerplenum, in dem sich Mitglieder regelmäßig treffen, um sich auszutauschen und politische Initiativen zu entwickeln. Darüber hinaus organisieren die Jusos auf Landes- und Bundesebene Workshops, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zu LSBTIQ*-Themen, die allen Interessierten offenstehen. Diese Angebote fördern das Bewusstsein für queere Perspektiven und ermöglichen es Mitgliedern, sich kontinuierlich weiterzubilden und für eine inklusive Politik einzusetzen. Die Vernetzungsangebote bieten Safe Spaces für junge queere Ehrenamtliche. Für Mitglieder, die nicht zu der queeren Community dazu gehören, existieren Angebote zur kritischen Weiterbildung und Reflexion der eigenen Perspektive und der eigenen Privilegien in dieser Gesellschaft.</p> |
| <p><b>Welche konkreten Schritte wird Ihre Partei in den nächsten zwei Jahren unternehmen, um LSBTIQ*-Rechte in der Kommune voranzutreiben?</b></p> | <p>Die Rechte von LSBTIQ*-Personen haben für uns einen hohen Stellenwert, auch auf kommunaler Ebene. Konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre werden derzeit im Rahmen unseres Kommunalwahlprogramms erarbeitet, das im Juli beschlossen wird. Selbstverständlich werden auch die Belange der LSBTIQ*-Community darin berücksichtigt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |